Wir sind Kirche-Augsburg

Studientagung 7. März 2010 in Augsburg mit Prof. Hasenhüttl, Prof. Kienzler, Prof'in Demel u. Prof. Heinzmann

Pressemitteilung Augsburg, 1. März 2010

Unter dem Thema **„Den Wandel wagen“** lädt das Diözesanteam von *Wir sind Kirche*-Augsburg zur **Studientagung am Sonntag, 7. März 2010 um 15.00 Uhr** ein. In vier Referaten mit Aussprache werden folgende Konzilsdokumente behandelt:

- **Prof. DDr. Gotthold Hasenhüttl**, Saarbrücken: Dekret über den Ökumenismus
- **Prof. Dr. Klaus Kienzler**, Augsburg: Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen
- **Prof. Dr. Sabine Demel**, Regensburg: Dekret über das Laienapostolat
- **Prof. Dr. Richard Heinzmann**, München: Erklärung über die Religionsfreiheit

Die musikalische Eröffnung gestaltet die Pianistin Nadja Estrina mit Werken von Franz Liszt und Claude Debussy. **Veranstaltungsort ist das Tagungszentrum Diako im Hotel am alten Park, Augsburg, Frölichstraße 17 (Nähe Hbf). Die Tagungsgebühr beträgt 10 Euro.**

Wir sind Kirche-Bildungsoffensive für das Zweite Vatikanische Konzil

In den Jubiläumsjahren des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962 – 1965) erinnert die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche mit zahlreichen Projekten und Veranstaltungen an das epochale Ereignis in der römisch-katholischen Kirche. Es gilt, das notwendige Wissen um Geist und Buchstabe des Konzils zu vertiefen und dessen Reformorientierung und zukunftsweisendes Kirchenbild wieder neu ins Bewusstsein zu bringen.

Mit der bedingungslosen Rücknahme der Exkommunikation der vier Bischöfe der Priesterbruderschaft St. Pius X. (FSSPX) vor einem Jahr durch Papst Benedikt ist die katholische Kirche in eine schwere Krise geraten. Nicht nur die unsäglichen Äußerungen des Bischofs Richard Williamson zum Holocaust an den Juden – die er nächstens am 16. April wegen Volksverhetzung in Regensburg vor Gericht zu verantworten haben wird – lassen Zweifel an der Sinnhaftigkeit der als „der leise Gestus der Barmherzigkeit“ bezeichneten Strategie aufkommen. Besonders befremdlich ist die Tatsache, dass die Piusbruderschaft bis dato das Zweite Vatikanische Konzil in wesentlichen Teilen wie Dialog, Religionsfreiheit, Ökumene, Laienapostolat oder positives Verhältnis zu den Juden ablehnt.

In einer vielbeachteten Aktion initiierten deutschsprachige Theologinnen und Theologen am 29. Januar 2009 die Petition „Für die uneingeschränkte Anerkennung der Beschlüsse des Zweiten Vatikanischen Konzils“, die im Verlauf durch die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche organisatorisch unterstützt wurde. Die Petition haben 54.104 Menschen aus 80 Ländern und allen Kontinenten im Internet und auf Unterschriftslisten unterzeichnet. Die römische Glaubenskongregation fand sich allerdings nicht bereit, Petition und Unterschriften entgegenzunehmen. Trotz dieses Affronts, das Unternehmen „Petition Vaticanum 2“ zeigt, dass die dynamischen Kräfte in der römischkatholischen Kirche ihre gestaltenden Fähigkeiten einzubringen wissen. Es geht um die Verbindlichkeit zentraler Konzilsbeschlüsse, die unverhandelbar, nicht einer schismatischen Splittergruppe zur freien Verfügung anheim gestellt werden dürfen.

Weitere Informationen:
> 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil

> Petition Vaticanum 2

KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* im Bistum Augsburg
Herbert Tyroller
Ulmer Straße 143
86156 Augsburg
Tel. 0821-407766
E-Mail: tyroller@augustakom.net
www.wir-sind-kirche.de/augsburg

Zuletzt geändert am 20.04.2020